

Baubeschreibung

Mehrfamilienhaus	- 6 WE	(Haus 1)
Doppelhaus	- 2 WE	(Haus 2)
Reihenhaus	- 5 WE	(Haus 3)

Grundlagen der Bauausführung

Allgemeine Grundlagen

Die Bauausführung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung. Geringe Abweichungen in den technischen Einzelheiten und in den Maßen bleiben vorbehalten – ebenso wie der Austausch von beschriebenen Materialien bei gleicher oder höherwertiger Qualität während der Detailplanung und Bauausführung. Weitere Änderungen im Zuge des Genehmigungsverfahrens und aufgrund der Änderung von Gesetzen, Rechtsprechung oder aufgrund höherer Gewalt bleiben gleichfalls vorbehalten. Die Bauausführung und die Ausstattung richten sich ausschließlich nach der Beschreibung. Die in den Plänen dargestellte Möblierung dient nur dazu, Raumverhältnisse und Stellflächen anschaulich zu machen. Die Angaben in den Prospektunterlagen spiegeln den aktuellen Stand der Planung dar, wobei Änderungen durch behördliche Auflagen möglich sind. Die Raummaße im Einzelnen können den Arbeitsplänen, die bei den Bauherren zur Einsicht liegen, entnommen werden.

Errichtung von 3 Gebäuden mit 3 Vollgeschossen und 2 Staffelgeschossen (Haus 1), 2 Vollgeschossen (Haus 2) und 2 Vollgeschossen und 1 Staffelgeschoss (Haus 3).

Realisierte Wohnfläche ca. 1500 m².

Es werden 13 Wohneinheiten errichtet.

Haus 1: Das Erdgeschoss wird als Erschließungsebene und Garage mit 4 Stellplätzen genutzt, bietet aber auch Platz für Technikräume und Mieterabstellräume. Alle Wohnungen erhalten Terrassen- bzw. Balkonanlagen. Im 1.-2. Obergeschoss sind jeweils 2 Wohnungen geplant. In den beiden Staffelgeschossen wird jeweils eine Wohnung geplant. Das Gebäude wird mit einem Personenaufzug ausgestattet.

Haus 2: Im Erd- und 1. Obergeschoss sind 2 Wohnungen als Doppelhaus geplant.

Haus 3: Im Erd- und 1. Obergeschoss und Staffelgeschoss sind 5 Wohnungen als Reihenhaus geplant.

Feuchtigkeitsschutz

Feuchtigkeitsschutz wird auf den Dächern und Terrassen entsprechend der DIN 18195 und den aktuellen Vorschriften und Richtlinien ausgeführt. Das Regenwasser wird über außen angebrachte Regenrinnen, -einläufe und Fallrohre abgeführt. Die an das Erdreich grenzenden tragenden Bauteile sind in Stahlbeton oder wenn erforderlich in WU-Beton gemäß den statischen Berechnungen dimensioniert. Die Bäder erhalten eine Flächenabdichtung mittels Anstrichsystem auf dem Fußboden und im Bereich der Badewanne / Dusche.

Wärmeschutz und Schallschutz

Der Wärmeschutz wird gemäß der zurzeit geltenden Energieeinsparverordnung ausgeführt, wobei die Dämmqualität und -dicke aller Bauteile, die den Klimaschwankungen direkt ausgesetzt sind, durch den Energieeinsparnachweis sowie funktionale und gestalterische Anforderungen bestimmt werden. Die Wohnungsdecken und -trennwände werden schallschutzseitig nach den Empfehlungen der DIN 4109 ausgeführt.

Außenanlagen

Alle Freiflächen werden in Zusammenarbeit mit dem Architekten gestaltet. Die Anlage wird in Anlehnung zum derzeitigen Geländeverlauf geplant. Die Zugangswege zu den Hauseingängen und Müllplätzen werden mit Pflaster oder Platten aus Beton befestigt. Die Wege zum gemeinschaftlichen Freiflächenbereich werden als Kiesweg hergestellt. Für das Haus 2 entstehen 2 nichtüberdachte Parkplätze.

„WOHNPROJEKT M239“

Müggelseedamm 239 / FRIEDRICHSHAGEN

Rohbau

Erdgeschoss (Haus 1)

Die an das Erdreich grenzenden tragenden Bauteile sind in Stahlbeton gemäß den statischen Berechnungen dimensioniert. Die Oberflächen der Sohlen werden in den Bereichen, in denen kein weiterer Fußbodenaufbau erfolgt, geglättet, die Wandflächen sind in Ortbetonbereichen schalungsrau hergestellt. Die lichte Geschosshöhe der Erdgeschossräume gemäß Planung, die der Garage ca. 2,15 m.

Erd-, Ober- und Dachgeschoss (Haus 1-3)

Die tragenden Außen- und Innenwände werden gem. Statik überwiegend aus Kalksandsteinmauerwerk bzw. wenn erforderlich aus Stahlbeton außenseitig mit einem Vollwärmeschutzsystem versehen und innenseitig gespachtelt hergestellt. Nichttragende Innenwände bestehen aus Gipsdielen, Gipskarton bzw., wenn erforderlich aus Kalksandsteinmauerwerk. Installationswände sowie Versorgungsschacht- und Schallschutzverkleidungen werden in Gipskartonmontagebauweise erstellt. Die nichttragenden Innenwände können vor Ausführung frei, innerhalb der Wohnung, unter Berücksichtigung des Haustechnikkonzeptes verschoben werden. Die Geschossdecken werden in Stahlbeton als Fertigteildecken bzw. Filigrandecken mit Aufbeton gemäß Statik gefertigt. Die lichte Raumhöhe der Wohnungen beträgt ca. 2,60m. Bei Erfordernis kommen in Teilbereichen Gipskartonabhangdecken zur Ausführung.

Das Dach

Die Decke über dem Staffelgeschoss bzw. Haus 2 über dem 1. Obergeschoss wird massiv in Stahlbeton mit umlaufender Attika ausgeführt. Darauf erfolgt die Montage der Dachabdichtung und der Dämmung. Bei Bedarf kommen Abdeckungen für Brüstungen usw. in Zink zur Ausführung.

Treppen

Die Treppen des Treppenhaus (Haus 1) bestehen aus Stahlbetonfertigteilen, die seitlich durch eine Fuge von den Wänden und mittels Konsolauflagen von den Podestplatten trittschallentkoppelt sind. Die Treppen erhalten ein mitlaufendes Steigegeländer als Stahlkonstruktion, mit Handlauf Stahl lackiert.

Die Treppen in den Häusern 2 und 3 werden als Zweiholm- bzw. einläufige Treppe mit Trittstufen aus Buche bunt stabverleimt ausgeführt. Geländer und Handlauf aus Stahl, lackiert.

Schornstein

Die Heizanlagen erhalten einen Systemschornstein.

Balkone

Die Balkone werden massiv aus Stahlbeton, teilweise aus Betonfertigteilen, die mittels Isolier-elementen in die Geschossdecken eingebunden werden, hergestellt. Die Geländer bestehen aus feuerverzinkten Profilstahlkonstruktionen nach Festlegung des Architekten mit einer Füllung aus vertikal angeordneten Flachstäben. Die Dachterrasse erhält eine Füllung aus vertikal angeordneten Flachstäben.

Ausbau / außen

Dachdeckung

Die Dachdeckung besteht aus einer Flachdachabdeckung inklusive Wärmedämmung. Die Oberfläche des Daches erhält eine Kiesschüttung.

Balkon- und Dachterrassenbeläge

Balkone und Dachterrassen erhalten einen Belag aus Holz (Lärche).

Außenwandbekleidung

Ein Wärmedämmverbundsystem mit mittelfeinkörniger Putzschicht, farblich differenziert, bekleidet alle Massivfassaden. Die Fassadengestaltung wird vom Architekten in Zusammenarbeit mit den behördlichen Auflagen bestimmt. Im Anschlussbereich der Terrassen und Balkone zur Außenwand kommt eine stabile Zinkblechabdeckung zur Ausführung.

Außentüren und Fenster

In den Erd-, Ober- und Staffelgeschossen werden einfarbige, lackierte Holzfenster, mit Isolierverglasung, (Vorgabe des aktuellen Wärmeschutz), mit Dreh-Kippbeschlägen und gemäß Farbkonzept des Architekten eingebaut. Griffolive in Güte, Wert und Gebrauchsfähigkeit wie

„WOHNPROJEKT M239“

Müggelseedamm 239 / FRIEDRICHSHAGEN

Fabrikat Hoppe Amsterdam Aluminium, Fenstertüren werden teilweise als Stulpelemente einseitig mit Drehbeschlag ausgestattet, wenn erforderlich wird ein Mittelposten angeordnet. Die Fensterbänke werden außen in Aluminium (inkl. Schalldämmung) farblich passend zur Fassadengestaltung beschichtet, und innen als Holzwerkstofffensterbänke weiß lackiert ausgeführt. Die bodentiefen Fenstertüren zu Terrassen und Balkonen erhalten eine Außenfensterbank als Riffelblech. In gefliesten Bereichen werden die Leibungen und die Brüstung bis Fliesenhöhe eingefliest. Sämtliche Fenster und Fenstertüren der Erdgeschosswohnbereiche erhalten aufgesetzte Rollläden mit Kunststoffpanzern und Elektroantrieb. Im Erdgeschoss (Haus 1) werden Aluminium-Fenster bzw. Außentüren in Pfosten-Riegel Konstruktion eingebaut. Das äußere Erscheinungsbild wird mit der Fassadengestaltung abgestimmt.

Innenausbau

Estrich

In den Wohnräumen wird schwimmender Heizestrich auf Trittschalldämmung eingebaut. In den Erdgeschossräumen falls erforderlich mit zusätzlicher Wärmedämmung. In den erforderlichen Bereichen der Treppenhäuser wird der Estrich ebenfalls schwimmend auf einer Trittschalldämmung hergestellt. Geflieste Bereiche erhalten einen Faserzementestrich.

Bodenbeläge Treppenhäuser

Die Treppenhäuser erhalten einen Betonwerkstein oder Fliesenmaterial, gemäß Bemusterung Architekt.

Bodenbeläge Wohnungen

Alle Wohnräume, die keinen Fliesenbelag oder Anstrich erhalten, werden mit Fertigparkett (geeignet für Fußbodenheizung) mit umlaufender Sockelleiste ausgestattet, welches in Güte, Wert und Gebrauchseigenschaften Eiche bunt 10 mm, Nuttschicht 4 mm, entspricht. Verlegung erfolgt im englischen Verband. In Gäste-WC, Bad und Küche werden Fliesen mit einem Bruttolistenpreis bis 20,00 €/m² (25x25) verlegt. Sockel aus geschnittenen Bodenfliesen ca. 5-6 cm hoch.

Alle Räume des Erdgeschosses (Haus 1) mit Ausnahme der Garage und des Treppenhausbereiches

erhalten einen staubbindenden Anstrich mit ca. 6 cm Sockel.

Deckenoberflächen der Wohnungen

Die Deckenuntersichten in Erd-, Ober- und Dachgeschossräumen werden bei Bedarf gespachtelt und erhalten einen hellen Dispersionsanstrich. Im Erdgeschoss Haus 1 erhält die Deckenuntersicht einen weißen Dispersionsanstrich.

Wandoberflächen der Wohnungen

Sämtliche ungeflieste Wandoberflächen in den Erd-, Ober- und Dachgeschossräumen erhalten ein Malerflies auf dem ein heller Dispersionsanstrich aufgebracht wird.

Bäder / WC's

Auf die Wandflächen ohne Fliesenbelag wird ein Malerflies aufgebracht. Sie erhalten einen weißen Dispersionsanstrich. Folgende Wandbereiche erhalten einen Fliesenbelag, mit einem Bruttolistenpreis bis 20,00 €/m²:

- Duschbereich: bis Türhöhe
- Waschtisch: Höhe ca. 1,20m
- Badewanne: Wannenträger, Ablagen und Wandbereich oberhalb der Wanne in Wannebreite und einer Höhe von ca. 1,20m bezogen auf den Fußboden
- WC: Fliesenspiegel Höhe ca. 1,20m

Wandoberflächen Treppenhaus (Haus 1)

Die Wände werden nach Erfordernis geputzt oder gespachtelt (Q2) und erhalten eine Gewebeeinlage und Anstrich. Farben nach Vorgaben des Architekten.

Wand- und Deckenoberflächen Erdgeschoss und Garage

Geeigneter weißer Anstrich.

Wohnungseingangstüren

Die Wohnungseingangstüren der Wohnungen mit Spion werden dem architektonischen Gesamtbild nach Vorgaben des Architekten angepasst. Die Ausführung in der Widerstandsklasse E1 wirkt einbruchhemmend.

„WOHNPROJEKT M239“

Müggelseedamm 239 / FRIEDRICHSHAGEN

Die Wohnungseingangstüren der Häuser 2 und 3 werden in Holz wie Fenster, Beschläge und Sicherheitsschloss (mit Mehrfachverriegelung) ausgeführt.

Innentüren

Als Zimmertüren in den Wohnungen werden Röhrenspantüren Oberfläche Weißlack, runde Kanten, mit Aluminiumdrückergarnituren von Hoppe Typ Amsterdam Rosette eingebaut. Bad- und WC-Türen erhalten WC-Beschläge vom Typ Hoppe Amsterdam Rosette. (Höhe Rohbau 2,13m)

Die Türen der Mieterabstellräume (Haus 1) werden im System der Metalltrennwand ausgeführt.

Alle anderen Türen im Erdgeschoss (Haus 1) als Stahlblechtüren mit Eckzarge ausgeführt. Türhöhen, Türbreiten, Türausstattungen und Brandschutz nach Erfordernis. Als Finish erhalten die Türen einen Anstrich nach Vorgabe des Architekten.

Versorgungstechnik / Haustechnik

Die Häuser werden vom öffentlichen Versorgungsnetz unterirdisch bis in die Hausanschlussräume erschlossen.

Wasser / Abwasser

Für Trinkwasser und Abwasser sind die erforderlichen Anschlüsse in den Wohnungen vorgesehen. Warmes Brauchwasser erzeugt die Warmwasseranlage (siehe Heizung). Die wärmeisolierten Brauchwasser- und Zirkulationsleitungen sowie die Kaltwasserleitungen bestehen aus Kupfer-, Kunststoff- oder Verbundrohr. Abwassersammel- und -anschlussleitungen bestehen aus SML - Rohr bzw. HT-Rohr, in den Schächten als dB20- oder SML-Rohr. Oberhalb des Erdgeschosses werden sämtliche Leitungen unter Putz bzw. in Installationschächten geführt. Der Verbrauch je Wohnung wird mit separaten Kalt- und Warmwasseruhren ermittelt. Die erforderlichen Anschlüsse für die Kücheneinheiten sind vorgesehen und werden nach Möglichkeit entsprechend den Angaben der Erwerber verlegt.

Sanitärobjekte

Die Sanitärobjekte entsprechen in Güte, Wert und Gebrauchseigenschaften der Serie Omnia classic der Firma Villeroy & Boch. Die Spülkästen der wandhängenden WC's sind in die Vorwandinstallation integriert. Alle Wohnungen erhalten eine

Einbauwanne in Güte, Wert und Gebrauchsfähigkeit wie Fabrikat Kaldewei - Saniform plus weiß und Duschtasse mit Träger, weiß, ohne Duschtrennung, in Güte, Wert und Gebrauchsfähigkeit wie Fabrikat Kaldewei. Die verchromten Einhebelmischbatterien mit passenden Brauseschläuchen und Duschköpfen sind geräuscharme Markenfabrikate und entsprechen in Güte, Wert und Gebrauchseigenschaften der Serie Eurostyle der Firma Friedrich Grohe. Die Art und Anzahl der jeweiligen Sanitärobjekte richtet sich nach der ergänzenden Ausstattungsbeschreibung zu jeder Wohnung.

Heizung

Heizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels modernster Heiztechnik, zentral, in Haus 2 und 3 besteht die Möglichkeit einer dezentralen Heiztechnik, als Sonderwunsch gegen Aufpreis, pro Wohnung gemäß Planung. Die Verteilung der Heizwärme und des Warmwassers bis zu den einzelnen Wohnungen erfolgt über entsprechend dimensionierte und wärmegeämmte Rohrleitungen aus Kupfer oder Kunststoff. Die einzelnen Räume der Wohnungen werden mittels Fußbodenheizung beheizt. Alle Wohnräume erhalten Raumtemperaturregler (Aufputz). Das Badezimmer erhält zusätzlich zur Fußbodenheizung einen Handtuchheizkörper. (gegen Aufpreis elektr. Heizpatrone möglich) Der Verbrauch wird mit Wärmemengenzählern ermittelt, die in den Heizkreisverteilern der Wohnungen installiert werden.

Be- und Entlüftung

Alle innenliegenden Bäder und Gäste-WC's erhalten eine Entlüftung über Einzelraumlüfter nach DIN 18017 in Güte, Wert und Gebrauchsfähigkeit wie Fabrikat Limodor, Serie Compact.

Elektroinstallation

Für Haushalts- und Schwachstromversorgung sowie Telefon und Kabel - TV besteht im Hausanschlussraum im Erdgeschoss der Haupthausanschluss. Die Stromverbrauchszähler für die Wohnungen sind in den Hausanschlussräumen untergebracht. Leitungen, Schalter und Steckdosen sind in den Wohnräumen komplett unter Putz installiert, in allen anderen Bereichen auf Putz.

Die Elektroinstallation erfolgt gemäß den Richtlinien VDE VDI. Die Anzahl der Schalter, Dosen und Lichtauslässe richtet sich nach der ergänzenden Ausstattungsbeschreibung (siehe Anlage 1). Als Objektausstattungen kommen ausschließlich

„WOHNPROJEKT M239“

Müggelseedamm 239 / FRIEDRICHSHAGEN

Markenfabrikate die in Güte, Wert und Gebrauchseigenschaften mit dem Fabrikat ELSO Fashion reinweiß vergleichbar sind zur Ausführung. In alle Wohn- und Schlafräume können pro Wohnung insgesamt 2 Telefon- und 2 Kabelanschlüsse geführt werden. Die erforderlichen Anschlüsse für die Kücheneinrichtung werden nach Möglichkeit gemäß den Vorgaben des Erwerbers im Rahmen der Beschreibung erstellt. Die Kommunikation zwischen der Haustür und den Wohnungen bzw. der Zutritt wird über eine Gegensprechanlage realisiert.

Aufzugsanlagen

Das Haus 1 erhält einen Personenaufzug mit automatischen Schiebetüren und Haltestellen in allen Geschossen.

Sonstiges (Haus 1)

Das Treppenhaus wird mit einer Briefkastenanlage ausgestattet. Die Schlösser aller Türen im Treppenhaus werden in ein einheitliches Schließsystem integriert.

Gemeinschaftsanlagen

Bestandteil der Gemeinschaftsanlagen sind u.a. die Vorgartenbereiche einschließlich der Versorgungsleitungen, die gemeinschaftlichen Wege und Grünanlagen, die Abfallsammelplätze, die Treppenhäuser, gemeinschaftlichen Gänge und Abstellräume der Gebäude, die Aufzugsanlagen und die Ein- und Ausfahrt. Der Abfallsammelplatz wird durch den Architekten gestaltet.

Sonderwünsche

Sonderwünsche sind möglich, können aber nur berücksichtigt werden, sofern der Planungsstand dies erlaubt und die Bauausführung zeitlich und technisch dadurch nicht beeinträchtigt wird. Von dieser Beschreibung abweichende Wünsche bedürfen vor der Vereinbarung der Prüfung und Freigabe durch den Architekten. Entstehen Mehrkosten für die Umplanung bzw. Material, so erfolgt die Vergütung entsprechend eines gesonderten Angebotes.

Sollten für die Ausführung von Sonderwünschen behördliche Genehmigungen erforderlich sein, sind die Kosten hierfür selbstverständlich durch den Erwerber zu tragen.

Anmerkungen

Die Baubeschreibung entspricht dem zurzeit geltenden Planungsstand. Abänderungen in den Plänen und der Baubeschreibung aus technischen oder gestalterischen Gründen bzw. behördlichen Auflagen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Grundlage sind die Bauantragszeichnungen des Architekten. Die Baubeschreibung bezieht sich auf die Grundaufführung.

Die eingezeichneten Einrichtungsgegenstände und Bepflanzungen bedingen keinen Leistungsanspruch. Bei Abweichung zwischen Baubeschreibung und Bauzeichnung ist die Baubeschreibung maßgebend. Die tatsächlichen Flächenmaße können von denen der Pläne abweichen.

Soweit in dieser Baubeschreibung Bruttolistenpreise für Materialien ausgegeben werden, sind die auf dem freien Markt durchschnittlich erzielbaren Endverbraucher-Kaufpreise (z.B. Fliesencenter, Fachhandel) im Jahresdurchschnitt 2012 gemeint.

Firmen für die Bemusterung bzw. Besichtigung der Ausstattung laut beiliegender Ausstattungsliste, sind für:

Sanitär, Elektro:

Bär & Ollenroth KG,
Bergmann und Franz GmbH
Atala, Berliner Fliesenmarkt
Parkett Hinterseer

Fliesen:

Parkett:

„WOHNPROJEKT M239“

Müggelseedamm 239 / FRIEDRICHSHAGEN

Anlage 1

Ausstattungsliste

Elektro- und Sanitärinstallation

Niederspannungsinstallationen Wohnungen
Fabrikat: ELSO Fashion reinweiß

je Wohneinheit: 2 TV- und 2 Telefonanschlüsse

Wohnen / Essen

3 Deckenauslässe
2 Wechselschaltungen für Deckenauslässe
5 Einzelsteckdosen
2 Doppelsteckdosen

Zimmer

1 Deckenauslass
1 Ausschaltung für Deckenauslass
3 Einzelsteckdosen
1 Doppelsteckdose

Zimmer (Schlafzimmer)

1 Deckenauslass
1 Wechselschaltung für Deckenauslass an Tür
und Bett
2 Einzelsteckdosen
2 Doppelsteckdosen

Diele

1 Deckenauslass
1 Wechselschaltung
1 Einzelsteckdose
1 Klingelanlage

Küche

1 Deckenauslass
1 Wandauslass für Arbeitsleuchte
1 Serienschalter für Wand- und Deckenauslass
3 Einzelsteckdosen für Geräte (Kühlschrank,
Geschirrspülmaschine, Umlufthaube)
2 Einzelsteckdosen
2 Doppelsteckdosen
1 Anschluss für Elektroherd
1 Kaltwasser-, Warmwasser- und
Abwasseranschluss für Spüle / Geschirrspül-
maschine)
(Das Anschließen der vom Käufer eingebauten
Küchengeräte ist im Leistungsumfang nicht
enthalten)

Bad

1 Deckenauslass
1 Wandauslässe über dem Waschtisch
1 Serienschaltung für Wand- und Deckenauslässe
3 Einzelsteckdosen
1 Badewanne Acryl 170 x 75 cm
1 wandhängendes Tiefspülklosett mit integriertem
Spülkasten
1 Duschwanne 90 x 90 cm
(ohne Duschtrennung)
1 Waschtisch 60 cm breit
1 Handtuchheizkörper ca. 45 x 170 cm
1 Kaltwasser- und Abwasseranschluss für eine
Waschmaschine

Gäste-WC

1 Deckenauslass
1 Wandauslass über dem Handwaschbecken
1 Serienschalter für Wand- und Deckenauslass
1 Einzelsteckdose
1 Handwaschbecken ca. 45 cm breit
1 wandhängendes Tiefspülklosett mit integriertem
Spülkasten

Je Treppenlauf (Haus 2 und 3)

1 Wandauslass
1 Wechselschaltung für Wandauslass

Balkon

1 Wandauslass
1 Ausschaltung für Wandauslass von innen
1 Einzelsteckdose
1 Ausschaltung für Steckdose von innen

Terrasse

2 Wandauslässe
1 Ausschaltung für Wandauslass von innen
2 Einzelsteckdosen
1 Ausschaltung für Steckdosen von innen

Sonstiges

Elektrisch bedienbare Rollläden mit Motor und
Schalter an jedem Fenster im Erdgeschoss.

Gestalten Sie selbst Ihre Wohnung auf
einem großzügigem Grundstück direkt
am Müggelsee



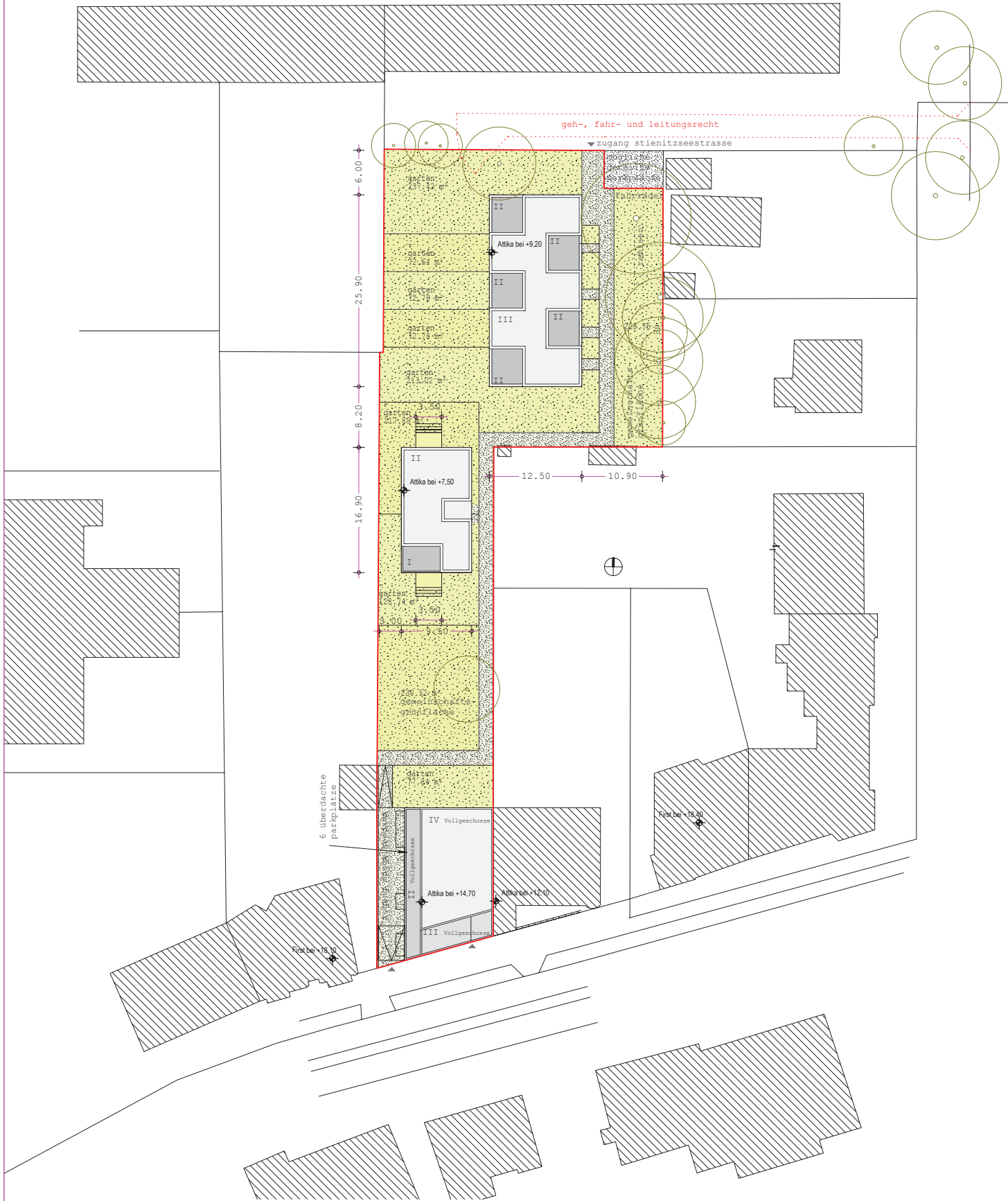
Chancen und Risiken

Allgemeine Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass jede Immobilieninvestition eine erhebliche und in der Regel langfristige Kapitalbindung bedeutet und im Rahmen möglicher Marktentwicklungen auch das Risiko des eigenen Vermögensverlustes besteht. Jede Immobilieninvestition muss also sowohl zu der eigenen Anlagestrategie wie zur persönlichen Lebens- und Vermögenssituation passen. Dies setzt eine sorgfältige Prüfung jedes Angebotes voraus. Es ist daher ausdrücklich empfehlenswert, alle Angaben bei den Kaufangeboten von fachkundigen Dritten auf Richtigkeit und Plausibilität prüfen zu lassen und sich bereits bei erster Angebotsprüfung von den entsprechenden unabhängigen Fachleuten des Vertrauens (Steuer- und Vermögensberater, Rechtsanwalt, etc.) beraten zu lassen.

Chancen und Risiken

Jede Investition enthält neben der Chance auf Gewinn oder Vermögenszuwachs auch Risiken. Investitionsentscheidungen sollten deshalb nur nach Abwägung der Vorteile und auch der Nachteile der Anlageform im allgemeinen sowie nach genauer Prüfung des vorliegenden Angebots im speziellen erfolgen. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland ist ein Faktor, der nicht beeinflusst werden kann (z. B. in den Bereichen Inflation, Zinsen, Wirtschaftswachstum, Preisentwicklung auf dem Immobilien- und Mietenmarkt, Gesetzgebung usw.). Wie bei jeder Investition, besteht auch bei einer Immobilieninvestition die Möglichkeit, daß nicht vorhersehbare Entwicklungen das zu erwartende Ergebnis positiv wie negativ beeinflussen können. Die hier vorgenommene Zusammenfassung der Chancen und Risiken berücksichtigt nur die aus allgemeiner Sicht wichtigsten Faktoren. Die in der Folge aufgezählten Gesichtspunkte erheben in ihrer Zusammenfassung damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können sich aus der Sicht des einzelnen Kaufinteressenten darüber hinausgehende Chancen oder Risiken ergeben, die durch seine persönliche Situation bedingt und somit nicht berücksichtigt sind.



"Wohnprojekt MGD_239"

Bauvorhaben:
Müggelseedamm 239 / 12587 Berlin (Friedrichshagen)
Gemarkung: Berlin /

Bauherr:
Scharnweberstrasse 8 / 12587 Berlin

PLANINHALT
01_Lageplan 500

MASSSTAB:
1 : 500

DATUM	INDEX	ZEICHN.-NR.
	b	E-20

H/B = 420,0 / 297,0 (0.12m²)